



# 's Gmeiblättle



Freitag, 07. Juli 2017 • Ausgabe 27



## Sing doch mit!

Bei unserem  
Frühjahrs Konzert des MGV Pfaffenweiler  
mit Tanz und Liedern der 20-er und 30-er  
Jahre, z.B.:

Die Nacht ist nicht allein zum Schlafen da  
Der Wind hat mir ein Lied erzählt  
Mein kleiner grüner Kaktus  
Ein Freund  
Die kleine Stadt will schlafen gehen  
As Time goes by  
Kann denn Liebe Sünde sein  
Veronika der Lenz ist da  
Wochenend und Sonnenschein

Probe immer Dienstags 20 Uhr in unserem  
Proberaum in der Batzenberghalle

Noch Fragen?

Dr. Hans-Peter Sütterle

Tel.: 07664-612134

oder [suetterle@gmx.net](mailto:suetterle@gmx.net)


**TELEFONNUMMERN · NOTRUF · BEREITSCHAFTDIENSTE**
**Rathaus**

**Sprechzeiten:**  
Montag - Freitag 8 - 12 Uhr  
Dienstag: 17 - 19 Uhr

**Bürgermeister**

Dieter Hahn 07664 9700-0  
rathaus@pfaffenweiler.de

**Zentrale, Standesamt,**

**Vorzimmer**  
Diana Treyer 9700-0  
treyer@pfaffenweiler.de

**Hauptamt, Bauamt**

Harry Schumacher 9700-12  
schumacher@pfaffenweiler.de

**Gewerbeamt, Melde- u.**

**Passamt, Soziales, Fundbüro**  
Luisa Merazzi 9700-13  
merazzi@pfaffenweiler.de

**Mitteilungsblatt** 9700-13  
mitteilungsblatt@pfaffenweiler.de

**Flüchtlingsangelegenheiten**

**und Klimaschutz**  
Susanne Brenner 9700-23  
brenner@pfaffenweiler.de

**Standesamt, Grundbuchein-**

**sichtsstelle, Rente**  
Anja Egloff 9700-14  
egloff@pfaffenweiler.de

**Rechnungsamt**

Johannes Raab 9700-20  
raab@pfaffenweiler.de

**Gemeindekasse**

Christiane Dietsche 9700-15  
dietsche@pfaffenweiler.de

**Archivar**

Edmund Weeger 9700-16  
weeger@pfaffenweiler.de

**Bauhof**

9700-17

**Einrichtungen**

**Kindergarten** 6635  
kiga.pfaffenweiler@t-online.de

**Schneckenkalschule** 7322

schule@gs-pfaffenweiler.fr.  
schule.bwl.de

Rektorat 618647

**Batzenberghalle** 7092

batzenberghalle@pfaffenweiler.de

**Förster:**

Hr. Bucher 0162 2550714  
juergen.bucher@lkbh.de

**Abfallwirtschaft:**

Fr. Kunzelmann 0761 21878817

**Grundbuchamt Emmendingen**

07641 96587600

**Jugendsach-  
bearbeiter der Polizei**

Manfred Bluhm 07633 8061814

**Zahnarzt**

Zahnärztliche Notrufnummer  
01803 222555-41

**Arzt**

**Allgemeiner Dienst:** 116117

**Kinderärztlicher Dienst:** 01806076111

**Vergiftungs-**

**Informations-Zentrale**  
Tel.: 0761 19240

**Tierarzt**

Der tierärztliche Notdienst Mark-  
gräflerland wird zentral vermittelt  
07631 36536

**Notrufe**

**Polizei** 110

**Feuerwehr/  
Rettungsdienst** 112

**Polizeiposten  
Ehrenkirchen** 07633 806180

**Strom und Erdgas:**

bnNETZE GmbH  
www.bnnetze.de  
Einheitliche Entstörungsnummer  
08002 767767

**Wasser (Rohrbrüche):**

Wassermeister 9700-17  
Außerhalb der Dienststunden  
Tel.: 0170 2249435

**KabelBW Störungen**

0221 46619100

**Apotheke**

**Freitag, 07.07.2017**  
Schwarzwald-Apotheke  
Bad Krozingen  
St.-Ulrich-Str. 2  
79189 Bad Krozingen  
Tel.: 07633/4105

**Samstag, 08.07.2017**  
Faust-Apotheke Staufen  
Hauptstr. 52  
79219 Staufen im Breisgau  
Tel.: 07633/958220

**Sonntag, 09.07.2017**

Bad Apotheke Krozingen  
Bahnhofstr. 23  
79189 Bad Krozingen  
Tel.: 07633/92840

**Montag, 10.07.2017**

St. Trudpert-Apotheke  
Wasen 49  
79244 Münstertal, Schwarzwald  
Tel.: 07636/566

**Dienstag, 11.07.2017**

Stadt-Apotheke Staufen  
Hauptstr. 15  
79219 Staufen im Breisgau  
Tel.: 07633/6263

**Mittwoch, 12.07.2017**

Bad-Apotheke  
im Paracelsushaus  
Freiburger Str. 20  
79189 Bad Krozingen  
Tel.: 07633/150150

**Donnerstag, 13.07.2017**

Kirchberg-Apotheke  
Ehrenkirchen  
Jengerstr. 13  
79238 Ehrenkirchen  
Tel.: 07633/8794

**Freitag, 14.07.2017**

Rebland-Apotheke  
Wolfenweiler  
Basler Str. 24  
79227 Schallstadt  
(Wolfenweiler)  
Tel.: 07664/6371

**Redaktionsschluss:**  
jeweils mittwochs 12 Uhr


**SOZIALE EINRICHTUNGEN**
**Sozialstation**

**Mittlerer Breisgau gGmbH**  
Ehrenkirchen  
Tel.: 07633 9533-0

**Beratungsstelle für ältere**

**Menschen und deren Angehörige**  
Ehrenkirchen  
Tel.: 07633 9533-20

**Fachstelle Sucht Freiburg, bwlw**

**Beratung, Behandlung,**  
Prävention, Basler Str. 61,  
79100 Freiburg  
Tel.: 0761 156309-0  
fs-freiburg@bw-lv.de

**Dorfhelferin**

Einsatzleitung: Frau Karin Birk  
Telefon: 07664 4058069  
oder E-Mail: karin.birk@gmx.de

**Kath. Kirchengemeinde**

Kirchstr. 8  
Tel.: 07664 8171  
E-Mail: ulrike.schneckenburger@  
kath-bom.de  
Pfarrer Alois Schuler

**Ev. Kirchengde. Wolfenweiler**

Kirchstr. 10  
79227 Schallstadt  
Tel.: 07664 6519  
E-Mail: wolfenweiler@kbz.ekiba.de  
Pfarrerin Christine Heimbürger

**Helferkreis**

R. Schuble, Tel: 8337  
B. Blattmann, Tel: 7333

**Hospizgruppe Südlicher Breisgau**

Zugehörig der Hospizbewegung  
Breisgau-Hochschwarzwald e.V.  
Wenn Sie unsere Unterstützung  
benötigen rufen Sie bitte an unter  
Tel.: 0160 96842020

**SOS werdende Mütter e.V.**

Telefondienst: 0160 5520293  
"SOS werdende Mütter e.V." hilft allen  
werdenden Müttern, allein erziehen-  
den Müttern/Vätern sowie Familien,  
die sich in einer schwierigen Lage  
befinden. (Wie auch immer Ihre Not

aussehen mag). Wir bieten vertrauens-  
volle Gespräche und eine gemeinsame  
Suche nach Lösungen. Bei uns finden  
Sie Umstandsmode, alles für's Baby  
und Kinder bis zum Alter von 12 Jah-  
ren – auch Spielsachen und Bücher.  
Kleiderstube: Ehrenkirchen-Norsingen,  
Bundesstraße 11 (Altes Schulhaus)

**Termine nach Vereinbarung:**  
Tel.: 0160 5520293

Der Verein ist selbständig und  
unabhängig.

**Kontaktadresse für Pfaffenweiler:**  
B. Gutgsell, Tel. 7663

**Tafelladen Bad Krozingen**

Bahnhofstr. 4 a  
Tel. 07633 9231561

**Impressum:**

Herausgeber: Gemeinde Pfaffenweiler, Rathausgasse 4, 79292 Pfaffenweiler, Telefon 07664 97000, Telefax 9700-33, Internet: www.pfaffenweiler.de  
Textannahme (redaktioneller Teil): mitteilungsblatt@pfaffenweiler.de Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Hahn o.V.i.A.  
für den Anzeigenteil/ Druck und Verlag: Primo-Verlagsdruck Anton Stähle e.K., Messkircher Str. 45, 78333 Stockach, Telefon 07771 9317-11  
Telefax 07771 9317-40, E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Internet: www.primo-stockach.de





## DAS RATHAUS INFORMIERT

### Wohnraum für Flüchtlinge

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Tag für Tag hören und sehen wir in den Medien, wie sich Kriege, Terrorangriffe und Gewalttaten in der Welt vermehren. Wir erleben die Kriege in Syrien, im Irak, in Afghanistan oder wo auch immer am Bildschirm.

Die Menschen dort erleben sie hautnah und viele entscheiden sich zu fliehen. Sie nehmen dabei ihren eigenen Tod oder denen von Familienmitgliedern in Kauf.

Wenn Sie nach Deutschland kommen, sind sie zunächst in vorläufigen Unterkünften untergebracht. In dieser Zeit von 18 bis 24 Monaten soll über den Asylantrag entschieden werden.

Wenn die Menschen ein Bleibe- oder ein Duldungsrecht haben, werden sie den Gemeinden in der so genannten Anschlussunterbringung zugewiesen.

Wir haben in Pfaffenweiler derzeit rund 40 Flüchtlinge wohnen, von denen wir 29 in den Jahren 2016 und 2017 aufgenommen haben. Dabei haben wir 6 Wohnungen/Häuser angemietet und vier eigene Wohnungen zur Verfügung gestellt.

Nach Mitteilung des Landkreises – so habe ich es auch in der Gemeinderatssitzung im Juni berichtet – müssen wir 2017 davon ausgehen, noch weitere 49 Flüchtlinge aufzunehmen.

Dazu benötigen wir dringend Wohnraum. Wir suchen Keller-, Dachgeschoss oder auch Einliegerwohnungen. Wir suchen leer stehende Häuser, große und kleine Wohnungen.

Ich bitte Sie herzlich, wenn Sie über eine Wohnung oder ein Haus verfügen, helfen Sie uns. Bitte setzen Sie sich mit mir in Verbindung, damit wir über eine Vermietung ins Gespräch kommen.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei allen bedanken, die sich bislang schon bereit erklärt haben, irakische und gambische Flüchtlinge bei sich aufzunehmen. Ich danke auch allen, die unsere Gemeinde Tag für Tag bei der sozialen Betreuung unserer Flüchtlinge engagieren. Sie leisten Großartiges.

Ihr Bürgermeister  
Dieter Hahn



## SOZIALE EINRICHTUNGEN

### Stammtisch für pflegende Angehörige

Mittwoch, 12. Juli 2017, 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr im Gasthaus Löwen, Ehrenstetten  
Ihre Ansprechpartner:  
Gabriele Neuhaus-Zoller: Tel. 07633/6783  
Jutta Hantzsch: Tel. 07633/981891



## FUNDSACHEN

Folgende Gegenstände sind auf dem Rathaus abgegeben worden:

- weiße Windjacke (Vaude, Gr. 36)

Die Fundsachen können im Rathaus, Zimmer XVI, zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.



## KINDERGARTEN

### Die Krippenkinder zum Vesper im Bauhof

Üblicherweise frühstücken unsere Kleinsten in den Räumen der Kinderkrippe. Kürzlich aber besuchten die Krippenerzieherinnen mit den Krippenkindern die Kollegen vom örtlichen Bauhof. Auf Picknickdecken machte es sich die Gruppe im Bauhof gemütlich und hatten großen Spaß inmitten der Bauhofkollegen.

Später führten unsere Kollegen den Krippenkindern den Unimog vor und alle Kinder durften einmal in das Fahrzeug sitzen. Die Kinder hatten großen Spaß und auch unsere Kollegen vom Bauhof hatten Freude mit den Kindern.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Kollegen des Bauhofes für ihr Engagement. Die Kinder fanden es großartig.

Ilona Schäfer & Krippenkolleginnen  
-Leiterin-



## KNAX Schultüten für die Schulanfänger



Vergangene Woche fand im Kindergarten die traditionelle Übernachtung der Schulanfänger (GroKis) statt. Nach der Begrüßung trafen sich alle Kinder und die verantwortlichen Erzieherinnen im Bistro zu einem gemeinsamen Abendessen. Es gab Pizza und ein Eis zum Dessert. Nach Spiel und Spaß im Kindergarten folgte eine ausgiebige Nachtwanderung mit allen Kindern und Erzieherinnen. Zurück im Kindergarten gab es noch ein kleines Betthupferl, danach begaben sich alle Kinder und Erzieherinnen in ihr Matratzenlager. Am nächsten Morgen gab es ein gemeinsames Frühstück und zum Abschluss ein Geschenk (gefüllte KNAX-Schultüte) der Sparkasse Staufen-Breisach. Die Kinder haben sich sehr gefreut. Insgesamt eine tolle Aktion.

### Wir bedanken uns ganz herzlich bei

- den GroKi-Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen
- den Verantwortlichen der Sparkasse Staufen-Breisach für die Spende der kleinen Schultüten
- unseren GroKis, die alle die Übernachtung geschafft haben und am kommenden morgen mächtig stolz waren

Ilona Schäfer & Kolleginnen  
-Leiterin-



## Dienstabend Juli

Der Dienstabend Juli mit dem Thema Technische Hilfe/Einsatzübung findet am kommenden Montag, dem **10.07.** um 20 Uhr statt.

## FAZ-Termin Nr.1 à Atemschutzgeräteträger

Der erste Termin für das Feuerwehr-Ausbildungszentrum in Eschbach (Heißübung) ist am Donnerstag, **13.07.** Abfahrt am Gerätehaus ist um 18.30 Uhr.  
Der zweite Termin ist am 15.11.

## Maschinenprobe

Unsere Maschinenisten treffen sich am Montag, 24.07., zur Jahresprobe.

## Rückblick Dienstabend Juni

Am vergangenen Donnerstag, 29.06., fand ein Dienstabend zusammen mit den Kameraden der Feuerwehr Bad Krozingen statt. So eine Übung findet einmal im Jahr statt um das Zusammenspiel mit der Drehleiter zu proben. Für uns ist dies immer wieder eine Bereicherung.

Als Übungsobjekt diente ein Mehrfamilienhaus im Irmelweg. Kurz nach 20 Uhr zog künstlicher Rauch aus dem Wohnhaus was die Feuerwehr auf den Plan rief.

Das Szenario musste in der Anfangsphase echt wirken, nicht wenige Nachbarn gingen von einem Ernstfall aus.

Die Übung an diesem Objekt hatte zudem zwei weitere Aspekte: Zum einen musste die Drehleiter den engen Weg in die Irmel finden, zum anderen ist die Wasserversorgung hier eher durchschnittlich.

Allerdings stellten diese zwei Aspekte keine Hindernisse dar. Die Anfahrt klappte problemlos, die Wasserversorgung war ausreichend.

Allerdings sah dies am Samstagabend bei der Firmung in der Kirche ganz anders aus.

Hier wäre nicht mal mehr ein Krankenwagen in die Kirchstraße, geschweige denn in den Irmelweg, gekommen. Manche Kirchenbesucher hatten offensichtlich die Absicht mit ihren Fahrzeugen in die Kirche hineinzufahren und versperrten so jeglichen Rettungsweg.

Leider habe ich von der Parksituation am Samstag keine Bilder, diese hätten mehr als diese Worte gesagt.

Anbei noch ein paar Eindrücke von der Probe:



Dominik Waldkirch  
Schriftführer



## Darren und Emily Patterson sowie Justin Lassiter zu Besuch

Am letzten Freitag kam es spontan zu einer Begegnung zwischen Gästen aus Jasper, die sich hier im Rathaus trafen. Darren Patterson besuchte mit seiner Tochter Emily Bürgermeister Dieter Hahn im Rathaus, als auch Justin Lassiter mit seiner Freundin Chelsea an die Tür klopfte. Darren und Emily wohnten bei Karin und Alex und verbrachten ihr Wochenende in Pfaffenweiler mit einem Rundgang durch den Ort sowie einer Motorradtour im Schwarzwald, bevor sie am Montag nach München weiter fuhren.

Justin war mit seiner Freundin zu Gast bei einer Hochzeit in Pfaffenweiler. Sein Kontakt hierher besteht seit einem Schüleraustausch mit dem Faustgymnasium im Jahre 2011.



alle Jasperbesucher



Emily durfte am Freitagnachmittag bei den C-Mädels des VfR mittrainieren...



## Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Albert Zimber 11.07.2017 85 Jahre  
Im Oberdorf 16b

Die Gemeinde gratuliert - auch denjenigen, die nicht genannt werden wollen - recht herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute.



**badenova**  
Energie. Tag für Tag

## Energietipps für den Kreislauf

Wenn im Hochsommer die Außentemperatur nahe der Körpertemperatur liegt, muss der Kreislauf Sonderschichten schieben. Für den Organismus ist die Hitze eine extreme Belastung - im schlimmsten Fall erleiden empfindliche Menschen einen Kollaps. Aber soweit muss es nicht kommen: Es gibt coole Tipps gegen die Hitze.

### Richtig lüften:

Bevor man abends ins Bett geht sollte man gründlich durchlüften. Morgens sollten die Fenster geschlossen werden, sobald man den Raum verlässt.

### Sonnenschutz für das Zimmer:

Die Räumlichkeiten heizen durch die permanente Sonneneinstrahlung stark auf. Deshalb sollte von außen ein Sonnenschutz in Form von Jalousien oder Rollläden angebracht werden – am besten helle, da sich diese nicht stark aufheizen. Den Sonnenschutz tagsüber geschlossen halten.

### Eine eiskalte Wärmeflasche:

Die Wärmeflasche mit kaltem Wasser füllen und beim Schlafen gehen zwischen die Oberschenkel legen – bewirkt Wunder. Tipp fürs warme Büro: Die Einlage-Sohlen einfach mal über Nacht in den Kühlschrank legen. Tagsüber geben diese Kälte ab.

### Richtig duschen:

Man sollte kaltes Duschen vermeiden. Lieber auf lauwarmes Wasser umsteigen. Dadurch kommt der Kreislauf nicht so stark in Schwung.

### Trinken nicht vergessen:

Kalte Getränke sollten durch lauwarme Getränke ersetzt werden. Je kälter das Getränk, desto stärker gerät der Körper ins Schwitzen.

Optimal sind 2-3 Liter Wasser am Tag. Ein beliebtes Erfrischungsgetränk ist Sprudel mit einem Spritzer Holundersirup.

Weitere Tipps und Informationen erhält man beim örtlichen Energiedienstleister.





## „Faszination Erde - Deine Zukunft“

### Aktionswoche Geodäsie auch im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Vom 14. bis 21. Juli läuft in Baden-Württemberg die Aktionswoche Geodäsie. Unter dem Motto „Faszination Erde – Deine Zukunft“ können Schülerinnen, Schüler und alle Interessierten die vielfältigen Tätigkeitsfelder der Geodäten kennenlernen. Wo steht mein Haus? Wie weit ist es bis nach China? Wie entsteht eine Karte? Warum ist Geodäsie so wichtig für unser alltägliches Leben? Was hat Geodäsie mit GPS, Highspeed-Internet, autonomen Fahren, Stromtrassen und Hochwasserschutz zu tun? Wie wird man eigentlich Geodät? Dies und vieles mehr wird während der Aktionswoche erklärt.

Auch im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald bieten die Fachbereiche „Vermessung und Geoinformation“ und „Gemeinsame Dienststelle Flurneueordnung“ des Landratsamtes verschiedene Informationsveranstaltungen an.

Am 18. Juli steht dabei zunächst ab 9:00 Uhr der Münsterplatz in Breisach im Mittelpunkt. Schüler ab der achten Klasse lösen in kleinen Gruppen verschiedene Aufgaben im Rahmen einer Geocaching-Tour. Dazu gibt es auf dem Münsterplatz mehrere Stationen zum Thema „Vermessung zum Anfassen“. Zielgruppe hier sind Schüler der siebten und achten Klasse.

Am 19. Juli geht es in einer Wanderung zum Thema „Das Höchste in Baden-Württemberg“ von der Talstation am Seebuck auf den Gipfel des Feldbergs. Dort bestimmen die Teilnehmer in kleinen Gruppen den höchsten Punkt Baden-Württembergs und die Höhe des Fernsehturms. Am Gipfel erhalten Sie außerdem Informationen zum laufenden Flurneueordnungsverfahren Feldberg. Start der Wanderung ist um 9:30 Uhr.

Ebenfalls am 19. Juli um 10:00 Uhr trifft sich eine Wandergruppe beim Kaiserstühler Weinbaumuseum in Achkarren um in den Rebbergen Einblicke in und Wissenswertes zu bereits umgesetzten Rebflurneueordnungsverfahren zu erhalten. Im Weinbaumuseum zeigt eine Sonderausstellung wie Flurneueordnung der Landwirtschaft, dem Naturschutz und dem Tourismus dient.

Den Abschluss der Veranstaltungen im Rahmen der Aktionswoche Geodäsie im Landkreis bildet am 20. Juli der Termin „Staufen bewegt sich - Geodäten aktiv“. Zwischen 9:00 und 15:00 Uhr wird in der historischen Altstadt an mehreren Stationen Interessantes rund um Staufen und die Tätigkeiten der Geodäten präsentiert. So zeigt zum Beispiel das Landratsamt vor dem Rathaus Verschiedenes zum Thema Katastervermessung, Deformationsmessung und Flurneueordnungen in Staufen. Ebenso öffnet ein Ingenieurbüro für Vermessungstechnik seine Pforten und die Interessensgemeinschaft der Rissegeschädigten informiert über Aktivitäten hinsichtlich der Schadensbewältigung.

Für alle Veranstaltungen gilt: Gruppen müssen ihre Teilnahme jeweils anmelden. Einzelpersonen können auch so dazu stoßen. Weitere Informationen zur Anmeldung und der Aktionswoche Geodäsie generell finden sich in einem Flyer auf der Homepage des Landratsamtes unter [www.landkreis-hochschwarzwald.de](http://www.landkreis-hochschwarzwald.de) oder unter der Adresse [www.aktionswoche-geodäsie-bw.de](http://www.aktionswoche-geodäsie-bw.de)



## Batzenberger Winzerkapelle



Das Team der Bläserjugend, bestehend aus (von links) Alexandra, Leonie, Adrian, Lars, Fabian, Emily aus Jasper, Selina und Cedric hat bei der Jugendolympiade beim Bergfest in St. Ulrich den **1. Platz** gemacht. Als Preis gibt es ein gemeinsames Fest mit der Jugend von St. Ulrich.

Am kommenden **Mittwoch, 12.07.** stellt die Batzenberger Winzerkapelle ihre Instrumente den Dritt- und Viertklässlern in der Schneckental-Schule vor. Wir bitten alle Musiker, ihre Instrumente an diesem Tag in die Schule mitzunehmen. Die Schüler, die dann Interesse haben, auch ein Instrument zu lernen, können gerne am Montag, dem 17.07. dem Jugendorchester beim Firobehock um 18.30 Uhr zuhören und dann am **Dienstag, 18.07. um 19.00 Uhr** in den Proberaum in der Halle mit ihren Eltern kommen zur Information und ggf. Anmeldung.

Wir freuen uns auf viele neue Musiker bzw. Blockflöten-Spieler, die dann umsteigen möchten.

Bläserjugend in der Batzenberger Winzerkapelle  
Tel. 60396



## Gastliches Schneckental

### Kulinarische Sommerlesung in diesem Jahr mit der Schriftstellerin Heide Jahnke

Zum fünften Mal findet in diesem Jahr die „Scheibicklesung“ statt. Und auch in diesem Jahr dürfen sich die Freunde der Sommerlesung wieder auf eine besondere Autorin freuen.

Heide Jahnke ist eine Schriftstellerin aus dem Dreisamtal, die sich schon lange mit dem Thema Kulinarik befasst und sich mit dem Gedichtband „Die Sahne bebt, der Löffel zuckt“ eine Namen gemacht hat.

Es erwarten Sie sommernächtliche Sinnesfreuden im historischen Steinbruch, bei denen es aber nicht allein um Wurst und Wein geht.

Die Buchenbacher Autorin wird in ihren kulinarischen Gedichten auch die subtilen sinnlichen Genüsse des Essens

servieren. Die musikalischen Beilagen werden von Christoph Haarmann mit seiner Flöte zubereitet.

Die kulinarische Sommerlesung beginnt

**am Donnerstag, dem 20.07.2017**

um 20.00 Uhr im Historischen Freilichtmuseum mit einem Sektempfang des Pfaffenweiler Weinhauses. In den Pausen servieren Zehnersstube und das Gasthaus Engel die berühmten Scheibick-Häpple und das Weingut Hug dazu einen charmannten Begleiter. Den Abschluss bildet ein wohl temperierter Schlummertrunk des Weinhauses.

Freuen Sie sich auf diesen unterhaltsamen Abend im Steinbruch. Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf 20 Euro.

Für die Veranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich. Bitte wenden Sie sich hierzu an das Pfaffenweiler Weinhaus (07664/97960).



## Landfrauen

### Politischer Abend mit Bärbl Mielich MdL

Am **Freitag, den 07. Juli** findet um 17.00 im Museumsraum ein Gespräch mit Bärbl Mielich MdL und Staatssekretärin im Ministerium für Soziales und Integration statt.

### Thema: Flüchtlingsarbeit in Pfaffenweiler und Zusammenarbeit mit den Behörden

Eingeladen sind die Paten der Flüchtlinge, Mitarbeiter im Lenkungsrgremium, Herr Bürgermeister Dieter Hahn, Frau Brenner als Flüchtlingsbeauftragte der Gemeinde Pfaffenweiler und die Landfrauen.

Auch interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

Luise Blattmann



## Tennisclub

### Samstag, 08. Juli 2017

09.30 Uhr: **Junioren U16 1 (4er)** - TSG TC GW Hausen i.W./TC Schönau 1

09.30 Uhr: **Herren 55 1** - TSG Ski Club Berghamoten/TC Nordrach 2000 1

14.00 Uhr: **Damen 50 (4er) 1 (4er)** - TV Neuenburg 1

### Freitag, 14. Juli 2017

16.00 Uhr: **Junioren U18 1 (4er)** - TC BG Bad Krozingen 1

## Trachtengruppe

### Offenes Volksliedersingen

Zum Ausklang eines Sommertages möchten wir wieder mit Ihnen Volkslieder singen am

**Donnerstag, dem 13.07.2017 um 19.00 Uhr im Museumsraum.**

Wir freuen uns auf viele Stimmen.

Ihre Trachtengruppe Pfaffenweiler



## VfR Pfaffenweiler

### Folgende Testspiele finden statt:

#### Sonntag, 09.07.2017

**17:00 Uhr:** VfR 1 - SV Tunsel 1

#### Mittwoch, 12.07.2017

**19:00 Uhr:** TUS Obermünstertal 1 - VfR 1

### Freundschaftsspiel C-Jugend

08.07.2017 - 11.30 Uhr VfR Pfaffenweiler - FC Wolfenweiler/Schallstadt



## Volkshochschule

### Sommerferienkurs für Kinder und Teens

An drei Vormittagen lernt Ihr verschiedene Kreativ-Techniken kennen. Ihr lernt Batik, eine Technik zum Stoff-Färben mit Abbinden, Knoten und Falten. Daraus näht ihr einen Sommerrock oder ein Kleid oder Shorts, oder wir applizieren ein Stoff-Motiv oder ein Foto auf ein T-Shirt oder Kissen.

**214740 Sommerferienkurs für Kinder und Teens**

ab Montag, 31.07.2017, 3x, 09.00–13.00 Uhr, € 80,00

**214741 Sommerferienkurs für Kinder und Teens**

ab Montag, 07.08.2017, 3x, 09.00–13.00 Uhr, € 80,00

**Anmeldung und Infos direkt bei:** couture creative unter Mobil 0173 8793527 oder Annabels Kunstatelier unter Tel. 07634 9050512

VHS Südlicher Breisgau Tel. 07633-926512,

Email: sutter@vhs-bad-krozingen.de oder

www.vhs-bad-krozingen.de

Christa Sutter, Schönbergstraße 127 a, 79285 Ebringen



## Wanderverein

### Wanderung am Sonntag, 16.07.2017

Spaziergang am Schluchsee von der Staumauer zum Unterkrummenhof.

Von dort nach gemütlicher Einkehr Rückfahrt mit dem Schiff zur Staumauer.

Streckenlänge maximal 6 km - Gehzeit maximal 2 Stunden - kaum Steigungen - guter Weg, der auch für Kinderwagen usw. geeignet ist.

Wir treffen uns um 11:00 an der Winzergenossenschaft Pfaffenweiler zur Bildung von Fahrgemeinschaften.

Wanderführer: Heimo Porsche





KIRCHENNACHRICHTEN


**Seelsorgeeinheit Batzenberg-  
Obere Möhlin - Gemeinde St. Columba**

### Einladung zum Kindergottesdienst

Wir laden Euch ganz herzlich zum Kindergottesdienst  
„Kräuter als Zeichen des Heils“  
**am Samstag, dem 08. Juli 2017 um 16.30 Uhr**  
bei der **Servatiuskapelle** in Pffaffenweiler ein.



Der Gottesdienst findet nur bei trockenem Wetter statt!!  
Wir freuen uns auf Euch.  
Corinna, Esther, Heike, Sibylle, Susanne,  
Verena und Pfarrer Schuler  
Anschließend besteht die Möglichkeit  
zum gemeinsamen Picknick  
(Verpflegung und Decken bitte mitbringen).

**Pfarrbüro St. Columba**, Kirchstraße 8, 79292 Pffaffenweiler,  
Tel. 07664 8171, Fax 07664 8440

#### Öffnungszeiten:

Montag und Freitag: 9 – 12 Uhr, Donnerstag: 14 – 17 Uhr  
**Geschlossen am 13./14. Juli**

#### Gottesdienste

##### Samstag, 08.07.

Pffaffenweiler 16:30 Uhr Kleinkindgottesdienst bei der  
Servatiuskapelle  
18:30 Uhr Vorabendmesse  
Schallstadt 18:30 Uhr 2oder3 Gottesdienst –  
der etwas andere Gottesdienst

##### Sonntag, 09.07.

Schallstadt 09:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst  
Ebringen 10:30 Uhr Hl. Messe  
Pffaffenweiler 14:00 Uhr Rosenkranz bei der  
Servatiuskapelle

##### Montag, 10.07.

Pffaffenweiler 19:00 Uhr Hl. Messe in der Kapelle

##### Mittwoch, 12.07.

Pffaffenweiler 19:00 Uhr Anbetungsstunde in der Kapelle

##### Samstag, 15.07.

Pffaffenweiler 18:30 Uhr Vorabendmesse

##### Sonntag, 16.07.

Schallstadt 09:00 Uhr Hl. Messe  
Ebringen 10:30 Uhr Hl. Messe

**Ausführlichere Informationen zu weiteren Gottesdien-  
sten und allen Veranstaltungen der SE finden Sie auf der  
Homepage (www.kath-bom.de) oder im Pfarrbrief.**



### Evangelische Kirche Wolfenweiler

#### Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Das Pfarrbüro ist dienstags - donnerstags von 9.00 -12.00 Uhr  
und freitags von 14.00 – 17.00 Uhr geöffnet.  
Telefon 07664-6519.

#### Gottesdienste:

**Sonntag, 09.07.17** 4.S.n.Trinitatis

**09.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst** mit der Partner-  
gemeinde Rosá (Italien) **in der Katholischen  
Kirche St. Blasius**, Schallstadt mit Rejoice-Chor  
und Vita Nuova aus Rosá, anschließend Mög-  
lichkeit der Begegnung

**Sonntag, 16.07.17** 5.S.n.Trinitatis

**17.00 Uhr Gottesdienst zur Verabschiedung von  
Pfr. Moto-poh und seiner Familie  
Anschließend Empfang im Evang.  
Gemeindehaus.**

#### Treff am Abend

Am **Mittwoch, 12. Juli** trifft sich der Treff am Abend um  
**20.00h** bei S. Grimm in Ob der Hohlen 40 zum „**Literatur-  
Austausch**“ – eine gute Gelegenheit für Tipps für die Som-  
merlektüre.

#### Nachmittag der älteren Generation

ist am **Donnerstag, 13.07.17** um **15.00 Uhr** im Evang.  
Gemeindehaus.

#### Konfirmanden-Kennenlerntag

ist am **Samstag, 15.07. von 10.00-13.00 Uhr** im Evang.  
Gemeindehaus.

#### Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Das Pfarrbüro ist dienstags - donnerstags von 9.00 - 12.00 Uhr  
und freitags von 14.00 - 17.00 Uhr geöffnet. Telefon 07664-6519.



BILDUNG &amp; SOZIALES

### Schülerkonzert der Jugendmusikschule

Am **Dienstag, dem 11. Juli** findet im Musiksaal der Schne-  
ckentalschule ein Schülerkonzert der Jugendmusikschule  
statt.

Das Konzert beginnt um 18:30 Uhr, es musizieren Schüler aus  
den Klassen für Querflöte, Cello und Klavier.

Der Eintritt ist frei, alle Zuhörer sind herzlich willkommen.

Weiter Informationen zur Musikschule finden sie auf unserer  
neuen Webseite unter [jms-breisgau.de](http://jms-breisgau.de)



## Sitzungsbericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 21. Juni 2017

\* In der **Frageviertelstunde** melden sich drei Bürger mit unterschiedlichen Anliegen zu Wort:

I. „Im Oberdorf“ gäbe es zurzeit keine Internetverbindung. Ist der Gemeinde eine Baumaßnahme bekannt, die eine Störung verursachen könnte?

II. Die Parksituation im Dorf hätte sich nicht verbessert. Firmenfahrzeuge würden dieses Problem noch verschärfen.

III. Ein Bürger regt ein Halteverbot in der Weinstr. bei der Stube an.

IV. Im Breyel gäbe es neu ausgewiesene Parkbucht, diese sei aber noch nicht beschildert. Handelt es sich hierbei um einen öffentlichen Stellplatz?

V. Ein Bürger wundert sich, warum der Gemeinderat das Thema „Steinbruch“ nicht auf seiner Tagesordnung hat. Er verweist bei seinen Ausführungen auf die umfassende Berichterstattung in der Lokalzeitung. Des Weiteren erkundigt sich der Bürger, ob die Stube abgerissen werde, wenn ein Ziegel herunterfalle.

VI. Bei der Wahl des US-Präsidenten im vergangenen Herbst habe Präsident Trump eine große Zustimmung in der Partnerschaft Jasper erhalten. Er erkundigt sich nun, ob diese Wahl eine Auswirkung auf die Partnerschaft hätte.

Bürgermeister Dieter Hahn nimmt die Fragen der Bevölkerung auf und beantwortet sie:

I. Der Gemeinde ist keine Baumaßnahme bekannt, die eine Störung der Internetverbindung erklären würde. Er verweist in diesem Zusammenhang auf die Beschwerde-Hotline des Internetproviders. Die Verwaltung gibt gerne hierzu Hilfestellung.

II. Die Parkproblematik wird bereits seit längerem thematisiert. In der 26.KW finde ein weiterer Ortstermin mit der Verkehrsbehörde statt.

III. Die Verwaltung nimmt diesen Vorschlag auf.

IV. Der Bauhof hat bereits vor geraumer Zeit „Im Breyel“ Stellplätze ausgewiesen, hierbei handelt es sich um öffentliche Stellplätze. Die fehlende Markierung wird geprüft.

V. Bei der Abholzung handelte es sich um ein Geschäft der laufenden Verwaltung, da die Verkehrssicherungspflicht tangiert war. Mit der Steinhauergruppe findet momentan ein Findungsprozess statt. Er hofft dass durch diesen Prozess eine Befriedigung der Gesamtsituation erreicht werden kann. Er würdigt in diesem Zusammenhang explizit die Arbeit der Steinhauergruppe.

Die Frage zum Abbruch der Stube bei einem herunterfallenden Ziegel betreffe die Verhältnismäßigkeit von Verkehrssicherungsmaßnahmen. Diese werde stets bei jeder Maßnahme geprüft

VI. Das Thema Präsidentenwahl wurde bereits bei einem Skype-Termin mit Jasper vor drei Wochen angesprochen. Herr Hahn war es auch wichtig die Stimmung in der Partnerstadt zu eruieren. Er berichtete zudem von einer interessanten Begegnung mit einer Deutschlehrerin aus Jasper. Diese stellte ein gestiegenes Politikinteresse in der amerikanischen Gesellschaft nach der Präsidentenwahl fest.

Dem **\*Bauantrag zur Errichtung einer Gaube in der Columbastraße** wurde einstimmig zugestimmt und der beantragten Befreiung von der zulässigen Traufhöhe das Einvernehmen erteilt. Das geplante Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Taläcker und Kritt“. Ein Dachaufbau ist in

die-sem Gebiet nur zulässig, wenn eine Befreiung der zulässigen Traufhöhe erteilt wird. In den Vorgesprächen wurde vom Landratsamt (als untere Baurechtsbehörde) eine Befreiung im beantragten Umfang in Aussicht gestellt. Da die Unterlagen streng genommen noch nicht vollständig waren (was für die planungsrechtliche Beurteilung keine Bedeutung hat) wurde bisher noch keine Nachbarschaftsanhörung durchgeführt.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird die Frage aufgeworfen, ob die bereits vorhandene Gaube in der Vergangenheit genehmigt wurde. Bürgermeister Hahn erklärt hierauf den baulichen Unterschied zwischen der bereits vorhandenen Gaube und der geplanten Gaube. Dies wäre aber alles noch im Rahmen.

Dem **\*Antrag auf Nutzungsänderung von Wohnungen zu Ferienwohnungen in der Mittleren Straße** wurde mehrheitlich zugestimmt. Die beiden beantragten Ferienwohnungen werden bereits seit längerer Zeit als solche vom Eigentümer vermietet. Diese Nutzung ist bisher nicht von einer Baugenehmigung getragen. Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Breyel“ welcher in diesem Bereich ein „Allgemeines Wohngebiet“ ausweist, also kein „reines Wohngebiet“. Nach der Baunutzungsverordnung sind in einem „Allgemeinen Wohngebiet“ sogenannte „sonstige nicht störende Gewerbebetriebe“ nur als Ausnahme zulässig.

Der Bebauungsplan selbst schränkt die zulässigen Ausnahmen zum Beispiel für Tankstellen ausdrücklich ein, nicht jedoch für Ferienwohnungen. Somit ist die Frage zu klären, ob zwei Ferienwohnungen einen „sonstigen nichtstörenden Gewerbebetrieb“ darstellen. Aus der Nachbarschaft gibt es von zwei Eigentümern desselben Grundstücks ganz verschiedene Einwendungen gegen die Nutzung als Ferienwohnung. Die Ferienwohnungen werden als sehr störend empfunden und für unzulässig gehalten.

Eine besonders intensive oder besonders störende Nutzung der Ferienwohnungen kann von Seiten der Verwaltung nach objektiven Kriterien nicht erkannt werden, auch wenn von einzelnen Personen die beschriebenen Vorgänge als Störung empfunden werden könnten. So liegen bereits von drei anderen Grundstückseigentümer-Parteien, die im Rahmen der Nachbarbeteiligung angehört wurden, die Zustimmungen zum Antrag auf Nutzungsänderung vor.

Bauliche Veränderungen am bestehenden Haus sind mit dem Antrag auf Nutzungsänderung nicht verbunden.

Die Verwaltung empfiehlt dem Antrag auf Nutzungsänderung zuzustimmen und der ausnahmsweise zulässigen Nutzung von zwei Ferienwohnungen im „Allgemeinen Wohngebiet“ das Einvernehmen zu erteilen.

Aus dem Gemeinderat wurden folgende Hinweise/ Fragen im Laufe der Diskussion aufgeworfen:

Nach Auffassung einzelner Gemeinderäte würde die Ausweisung von Ferienwohnungen dazu führen, dass herkömmlicher Wohnraum entzogen wird. Andere Gemeinderäte wiederum wiesen darauf hin, dass diese Ferienwohnungen schon seit langem als solche genutzt würden und keine Umnutzung stattfindet.

Dem **\*Bauantrag zur Hangsicherung durch Erstellen einer Stützmauer und statischer Er-tüchtigung der Bestandsmauer, sowie Nach-genehmigung von drei Gartenhäusern und einer Voliere** wurde zur Kenntnis genommen.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde aufgenommen um Transparenz zu gewährleisten. In der Sitzung vom 17. Mai 2017

wurde die Bürgerschaft in öffentlicher Sitzung des Gemeinderates über die Problemstellung eines Hangabrutsches im Steinbruchweg informiert. Des Weiteren weist Herr Hahn die teilweise ergriffene Vorwürfe, dass die Gemeinde, die Verkehrssicherheit/Haftpflichtverpflichtungen nicht nachkommen würde, entschieden zurück.

Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Taläcker und Kritt“. Ein Teil des nun vorliegenden Bauantrages sieht als Bauvorhaben das Erstellen einer Stützmauer zur Hangsicherung vor. Das Vorhaben bedarf keiner gemeindlichen Entscheidung über das bauplanungsrechtliche Einvernehmen; das heißt, der Gemeinderat muss nicht zustimmen, weshalb das Vorhaben lediglich zur Kenntnis geben wird.

Mit diesem Verfahren beantragt der Bauherr auch die nachträgliche Genehmigung von einigen genehmigungspflichtigen baulichen Nebenanlagen. Diese Nebenanlagen bedürfen nach Mitteilung der unteren Baurechtsbehörde ebenfalls keiner bauplanungsrechtlichen Zustimmung durch die Gemeinde.

Hintergrund dieses Verfahrens ist ein nachbarschaftlicher Konflikt über die Zulässigkeit der Voliere. Die angrenzende Nachbarin fühlt sich stark beeinträchtigt durch die Geräuschentwicklung, die von der Voliere ausgeht.

Diese Frage hat allerdings die untere Baurechtsbehörde alleine zu entscheiden.

Aus der Mitte des Gemeinderates wurden folgende Fragen/Einwendungen vorgebracht:

Fraglich sei was unter dem Planskizzenhinweis „wird statisch ertüchtigt“ zu verstehen wäre. Dieser steht bei der noch vorhandenen Mauer.

Die Frage der Standsicherheit der Mauer liegt im Verantwortungsbereich des Statikers und des Eigentümers. Das Landratsamt hat dies ordnungsgemäß zu prüfen und sich ggf. auch die statischen Unterlagen und Berechnungen vorlegen zu lassen.

Es wurde allgemein der Unmut geäußert, dass manche Bürger teilweise erst im Nachhinein mit genehmigungspflichtigen Vorhaben kommen würden.

Dieser allgemeine Unmut – so stellte Bürgermeister Hahn fest – werde in die Stellungnahme der Gemeinde zum Baugesuch berücksichtigt.

Dem **\*Bauantrag zum Abbruch eines Wintergartens sowie zur Sanierung eines Wohnhauses mit Erweiterung durch eine Widerkehr und einen Wintergarten in der Weinstraße** wurden sowohl das bauplanrechtliche und das sanierungsrechtliche Einvernehmen einstimmig erteilt. Bereits im Spätjahr 2014 hatte der Bauherr einen Antrag auf Wohnraumerweiterung mit Abriss des bisherigen Wintergartens gestellt. Die Gemeinde und der Sanierungsträger hatten diesem Vorhaben die Zustimmung verweigert, weil es dem Anwesen aus städtebaulicher Sicht an einem Gesamtkonzept mangelte. Der Bauantrag wurde dann vom Bauherrn nicht mehr weiter verfolgt.

Das geforderte Gesamtkonzept hat sich in der Zwischenzeit

aus der Veräußerung des alten Wohnhauses und der Hoffläche an die Gemeinde ergeben. Der Bauherr zieht sich aus dem nördlichen Teil des Anwesens weitgehend zurück und verlegt „seinen“ Zugang auf die Südseite. Diese Verlagerung wird noch verstärkt durch die Schaffung von Stellplätzen an der bisherigen Rampe zur ehemaligen Straußenwirtschaft. Das Gelände wird dort aufgefüllt.

Das Bauvorhaben befindet sich im ungeplanten Innenbereich und ist nach § 34 BauGB zu beurteilen. Aus Sicht der Verwaltung fügt es sich bauplanungsrechtlich in die nähere Umgebung ein.

Auch sanierungsrechtlich bestehen keine Bedenken gegen das Vorhaben. Der Sanierungsträger hat zugestimmt.

Es gab keine Wortmeldungen aus dem Gemeinderat.

Der Gemeinderat nahm die **\*Vorbereitung der Bundestagswahl am 24. September 2017** zustimmend zur Kenntnis.

Hauptamtsleiter Harry Schumacher führt folgendes zu diesem Tagesordnungspunkt aus:

Bei der Bundestagswahl sind die gleichen Wahlbezirke, wie bei der Landtagswahl 2016, vorgesehen.

Die Wahlbezirke sind demnach:

Wahlbezirk 01:

Rathaus, Rathausgasse 4, Pffaffenweiler, Sitzungssaal;

Wahlbezirk 02:

Batzenberghalle, Jahnstraße 3, Pffaffenweiler

Beide Wahllokale sind barrierefrei und somit auch für Rollstuhlfahrer erreichbar. Weiterhin wird auf Anordnung des Kreiswahlleiters ein Briefwahlvorstand gebildet.

Des Weiteren werden folgende Punkte ausgeführt:

2) Berufung der Mitglieder der Wahlvorstände und des Briefwahlvorstandes:

2.1) Wahlvorstände:

Die Wahlvorstände bestehen aus dem Wahlvorsteher als Vorsitzendem, seinem Stellvertreter und bei uns in der Regel aus sechs weiteren vom Bürgermeister zu berufenden Beisitzern. Aus diesen Beisitzern werden die Schriftführer und deren Stellvertreter bestellt.

2.2) Briefwahlvorstand (Rathaus, Konferenzzimmer, 1. OG):

Der Briefwahlvorstand besteht jeweils aus dem Briefwahlvorsteher als Vorsitzendem, seinem Stellvertreter und mindestens drei weiteren Beisitzern.

Es wird wie bei der Bundestagswahl 2013 wieder mit einem recht hohen Anteil an Briefwählern gerechnet.

Die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte werden wieder gebeten, sich für die Wahlvorstände zur Verfügung zu stellen. Es ist vorgesehen, dass nur zwei Schichten eingeteilt werden (8.00 Uhr bis 13.00 Uhr sowie 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr).

Für alle Mitglieder der Wahlvorstände beginnt das Auszählen der Stimmen um 18.00 Uhr unmittelbar nach Ende der Wahlhandlung.

Nähere Informationen über den Ablauf der Wahl werden allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern recht-zeitig vor der Wahl zugeschickt.

#### **\* Bekanntgaben und Verschiedenes**

Bürgermeister Hahn informiert über verschiedene Angelegenheiten:

#### **Zusammenfassende Auswertung des Probestaus in den HRB der Verwaltungsgemeinschaft Schallstadt, Ebringen und Pfaffenweiler**

Im April 2016 fand der Probestau im Bereich der HRB der Verwaltungsgemeinschaft statt, der für unser Becken folgende Ergebnisse brachte:

##### Standesicherheit des Damms

Das hat die Ingenieurgruppe Geotechnik aus Kirch-zarten geprüft und kommt zu dem Ergebnis, dass die maßgeblichen Bauteile des HRB Kelleracker in statischer und hydraulischer Hinsicht standesicher sind. Allerdings war die Probeeinstauhöhe nur gering. Bei künftigen Einstauereignissen, die höher als der Probestau sind, muss eine intensive Begehung stattfinden.

##### Abflussmengen

Eine Anpassung der Schieberöffnung ist auf Grund der ermittelten Abflussmengen vorläufig nicht erforderlich. Bei künftigen Einstauereignissen sollen weitere Messungen zur Kalibrierung durchgeführt werden.

Mit leichten Verschiebungen lauten die Ergebnisse der übrigen Becken ähnlich. Wer die Auswertung genauer anschauen will, kann dies im Rathaus tun.

Ein verwandtes, aber auch neues Thema mit Wasser, marschiert aktuell auf uns zu. Auf Grund der Ereignisse in Braunsbach im vergangenen Jahr hat die Landesregierung einen Fokus auf den Umgang mit so genannten Starkregenereignissen gelegt. Im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft analysieren wir gerade kritische Bereiche, die wir in der Vergangenheit bei Starkregenereignissen ermittelt haben. Eine entsprechende Begehung findet am kommenden Freitag statt.

Bürgermeister Dieter Hahn ruft in diesem Zusammenhang das Starkregenereignis im Steinbruchweg im Jahr 2008 in Erinnerung. Dies hatte damals zur Folge, dass die Straße zum Schützenhaus verlegt wurde.

#### **Bericht Regio-Sonne 2016 (Ergänzung zu den Energieberichten)**

Die Gemeinde Pfaffenweiler hat durch die Beteiligung „regio-sonne GmbH & Breisgau Solar KG“ im Jahr 2016 eine Gewinnausschüttung in Höhe von 630,00 Euro erhalten. Die Gemeinde hält als Kommanditistin Anteile in Höhe von 9.000 Euro an der Gesellschaft. Die Ausschüttungsquote in Höhe von 7 Prozent wurde von der Gesellschafterversammlung so beschlossen.

#### **Sachstands(-)/Bericht Baumaßnahme Winzerstraße**

Die Maßnahme in der Winzerstraße zum Anschluss sind in der Zwischenzeit beendet worden. Sie waren etwas „zäher“ und komplizierter als erwartet. Der Leitungsanschluss ins Pfäde wurde nicht mit Kernspülbohrung gemacht, sondern die Leitungen wurden durchgeschossen. Bei den Erschließungsgräben mussten wir feststellen, dass der Unterbau des Asphaltbelages in der Summe sehr dürrftig war. Teilweise ist neben den Gräben der Asphaltbelag regelrecht abgebrochen.

Deshalb war es unumgänglich im Grabenbereich auf der gesamten Straßenbreite den Asphalt abzufräsen, den Unterbau neu herzustellen und neu zu asphaltieren. Die Maßnahme wird deshalb teurer. Wie teuer – darüber wird noch berichtet.

#### **Einladung zum Auftaktgespräch Nahversorgung Schwabenmatten**

Die Nahversorgung in Pfaffenweiler ist schon seit einigen Monaten ein sehr intensives Thema im Rathaus. Nachdem auf Vermittlung der Gemeinde der Pachtvertrag von Herrn Mutschler um 2 weitere Jahre zu den bisherigen Bedingungen verlängert wurde, hat man sich zum Ziel gesetzt, in dieser Zeit Gespräche zu führen und eine Strategie zu entwickeln, um den Standort attraktiver zu machen.

Mit Schreiben vom 14. Juni hat Herr Hahn Herrn Mutschler, Herrn Hempel als Eigentümer der Immobilie, Frau Sütterle für die Apotheke, Frau Batt für die Post und Frau Kaiser für die Bäckereifiliale zu einem Gespräch ins Rathaus eingeladen.

#### **Neue Sachbeschädigung am Rebhiisli**

Der Eigentümer des Nachbargrundstücks zum Rebhiisli teilt mit, dass am Wochenende 10./11. Juni erneut Rebstöcke aus seinem Grundstück zur Befuerung am Rebhiisli genutzt wurden. Der Eigentümer hat das mitbekommen und Strafanzeige gegen eine Familie aus Freiburg erstattet.

#### **Defibrillator an der Batzenberghalle**

Schon seit Längerem beschäftigt sich der OV des DRK mit der Anschaffung eines oder mehrerer AED-Geräte in Pfaffenweiler. Nunmehr wurde das erste Gerät angeschafft und der Standort mit der Gemeinde abgestimmt.

Der vorgesehene Platz ist beim Eingang der Batzenberghalle zu finden. Dieser Platz ist nach Ansicht der Verwaltung der Richtige, weil er das gesamte Spektrum an Veranstaltungen in der Batzenberghalle, vor der Batzenberghalle und um die Batzenberghalle herum mit TV und VFR abdeckt, selbst noch die Freizeitanlagen am Duffernbach.

Es wird in Kauf genommen, dass hierdurch die Optik der Eingangssituation etwas leiden wird.

#### **Zuweisung von Flüchtlingen**

Mit Schreiben vom 29. Mai 2017 teilt uns das LRA mit, dass wir für Juni 17 noch sieben Flüchtlinge aufnehmen müssen und für den Rest des Jahres 2017 noch 49.

Diese Zahl 49 entsteht u.a. durch die Verteilung von „Boni“ an andere Gemeinden, die für den Landkreis Grundstücke für Gemeinschaftsunterkünfte zur Verfügung gestellt haben.

Diese „Boni“ erhöhen die Aufnahmequote der kleinen Gemeinden, die z.B. wie wir aktiv mit dem LRA bezüglich Grundstücke kooperiert haben aber auf Grund des Flüchtlingsrückgangs nicht mehr benötigt wurden.

Das LRA geht in seiner Mitteilung davon aus, dass wir in 2017 lediglich drei Flüchtlinge aufgenommen hätten. Für die Verwaltung ist dieses Zahl nicht nachvollziehbar. Nach den eigenen Zuweisungen des LRA hat die Gemeinde bereits acht Personen im ersten halben Jahr aufgenommen und bis Ende Juni drei weitere angefordert.

Somit haben wir die eigentliche Aufnahmeverpflichtung für das Jahr 2017 von 12 Flüchtlingen bereits im ersten Halbjahr nahezu vollständig erfüllt.

#### **70+ feiert Geburtstag**

Das Projekt 70+ ist mittlerweile fünf Jahre alt und erfreut sich innerhalb der beiden Gruppen am Dienstag und Mittwoch nach wie vor größter Beliebtheit. Beim kleingestrigen und heutigen Geburtstagsbesuch konnte Herr Hahn feststellen, dass es noch freie Plätze gibt, weshalb er diese hervorragen-



de Einrichtung hiermit nochmals öffentlich anbieten möchte.

### Kinderferienprogramm 2017

Nach einer sehr holprigen und aufwändigen Organisation ist es uns auch für 2017 gelungen, ein Kinderferienprogramm auf die Beine zu stellen. Insgesamt werden 12 Veranstaltungen mit 10 Vereinen stattfinden. Wenn sich die Tendenzen mit der zähen Bereitschaft der Vereine, Veranstaltungen zu machen und dem Rückgang der Teilnehmer auch 2017 bestätigen sollte, muss man sich ernsthafte Gedanken machen, ob sich der Aufwand für ein Kinderferienprogramm (KIF) künftig noch lohnt.

### Austausch-Schüler von Jasper in Pfaffenweiler

In der Woche (KW 25) weilten die Austausch-Schüler der Jasper High School bei uns in Pfaffenweiler bzw. in der Region über den Austausch des Faust-Gymnasiums Staufen.

Am 20. Juni 2017 fand der traditionelle Pfaffenweiler-Tag statt. 16 Austauschschüler konnten wir im Jasperraum begrüßen. Anschließend führten Edmund Weeger und Karin Horst die Austauschschüler durch und um Pfaffenweiler herum. Am Abend fand ein Abschluss mit Grillen an der Grünwasenhütte statt.

### \* Wünsche und Anträge

Herr Gemeinderat Tobias Gutsell stellt die Frage ob beim Standort für den Defibrillator ein Standort außerhalb des Gebäudes Vandalismus berücksichtigt wurde? Er findet diesen Standort nicht ganz geschickt.

Bürgermeister Hahn erklärte, dass die Frage des Vandalismus sehr intensiv diskutiert worden sei. Es mache aber keinen Sinn den Defibrillator an eine Stelle zu hängen, an der ihn niemand sieht.

Diese wurden beim Neubau der L 125, abmontiert.

Er finde es heftig, dass man sich bei einer derart lebensretten Einrichtung überhaupt Gedanken zum Vandalismus machen müsse.

Gemeinderat Gutsell wünscht sich ferner, dass die Flurkreuze am Ortseingang wieder aufgestellt werden.

Bürgermeister Hahn erklärte, die Flurkreuze seien momentan beim Steinmetz Michael Eckert eingelagert. Am nördlichen Ortseingang sei beim Torbogen bereits ein Fundament vorhanden.

Herrn Gemeinderat Prof. Dr. Dr. Albert Reif regte an das freie Grundstück „Im Schneckenacker“ zur Unterbringung von Flüchtlingen zu nutzen.

Herrn Gemeinderat Thomas Wagner verweist bei einem möglichen Starkregenereignis auf die Problemstellung des Randstreifen „Im Schneckenacker“, da dieser zugewachsen wäre. Er regt an diesen Randstreifen freizumachen.

Herr Gemeinderat Frank Eckerle erwähnt, dass der Unmut beim Steinbruch groß sei. Seines Erachtens nach gehe es jetzt um „Schadensregulierung“. Er erkundigt sich ob der Förster noch eine Stellungnahme über das Thema abgeben könnte. Des Weiteren stellt er die Frage, ob im „Forsthaushalt“/ Forstbetriebsplan Gelder zur Wiederaufforstung bereitgestellt werden könnten.

Herr Hahn weist in diesem Zusammenhang auf einen Ortstermin hin, der am Mittwoch, dem 28. Juni 2017, zusammen mit den Steinhauer und dem Forst stattfindet.

Außerdem informiert Herr Eckerle sich, ob aufgrund des Van-

dalismus an der Grillstelle dieser Punkt erneut im Gemeinderat beraten wird.

Das Thema Grillstelle wurde erst vor kurzem vom Gemeinderat beraten und beschlossen. Nach der Gemeindeordnung kann dieser Tagesordnungspunkt frühestens nach sechs Monaten neu beraten werden.

Gemeinderat Dieter Hanser widmet sich ebenfalls dem Steinhauerthema. Die Berichterstattung in der Zeitung war auch Thema auf der letzten CDU Fraktionssitzung.

Herr Hanser stellt die Bedeutung des Vereins heraus insbesondere beim Thema Heimatpflege/Brauchtum usw. Der Verein hat die Gemeinde in der Vergangenheit immer wieder mit kostengünstigen Lösungen beschert. Er richtet einen Appell an Herrn Bürgermeister Hahn als Vereinsvorsitzender des Museumsvereins die Situation zu befrieden.

Bürgermeister Dieter Hahn nimmt diesen Appell auf und erläutert, dass eine Befriedigung der Gesamtsituation auch in seinem Sinne wäre.

Zusätzlich möchte die CDU-Fraktion, dass der Gemeinderat in der nächsten Sitzung über folgende Themen informiert wird:

- Verlegung des Jugendraums
- Folgenutzung des ehemaligen Unterrichtsraums der Feuerwehr
- Besichtigung Generationenspielplatz
- Perspektiven des Bauhofes
- Sachstand Überplanung Areal unterhalb der Winzergenossenschaft

Zu den von der CDU Fraktion aufgeworfenen Fragen nimmt er spontan Stellung:

- Der Jugendraum wurde in der Sitzung des Jugend- und Kulturausschuss am 13. Juni 2017 thematisiert. Am 3. Juli 2017 findet noch ein Orts- und Besprechungstermin im alten Feuerwehrhaus mit den betroffenen Vereinen und den Jugendlichen statt.
- Eine Besichtigungsfahrt zum Thema Generationenspielplatz wird im zweiten Halbjahr stattfinden.
- Für eine wirksame Perspektive des Bauhofes müssen erst die jüngst geführten Mitarbeitergespräche und Ideen ausgewertet werden.

Johannes Raab, Protokollführer

